



JAHRES- TAGUNG 2020

Donnerstag, den 23. April 2020
bis Freitag, den 24. April 2020



DAS ERZÄHLWERK VON
MIRJAM PRESSLER UND KIRSTEN BOIE
IM KONTEXT DER WANDLUNGSPROZESSE
REALISTISCHEN ERZÄHLENS IN DER
DEUTSCHEN KINDER- UND
JUGENDLITERATUR
DER GEGENWART

Jahrestagung vom 23. bis 24. April 2020, Schelfenhaus (Volkach)

DAS ERZÄHLWERK VON MIRJAM PRESSLER UND KIRSTEN BOIE

IM KONTEXT DER WANDLUNGSPROZESSE
REALISTISCHEN ERZÄHLENS
IN DER DEUTSCHEN KINDER- UND JUGENDLITERATUR
DER GEGENWART

EINFÜHRUNG

Die Erzählungen und Romane von Kirsten Boie und Mirjam Pressler gehören zu den herausragenden literarischen Erscheinungen der gegenwärtigen Kinder- und Jugendliteratur. Die Vielfalt der von beiden Autorinnen gestalteten Themen und die Originalität der gewählten ästhetischen Mittel und Strukturen insistiert auf einen facettenreichen Zugang zu diesem einzigartigen Werk und bietet zugleich die Möglichkeit, die Spezifik dieser literarischen Texte im diachronen und synchronen Prozess zu erfassen.

Die Dominanz realistischen Erzählens in den siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts, der Widerstreit zwischen realistischen und phantastischem Erzählen seit den achtziger Jahren können dergestalt in den literaturanalytischen Blick treten, der zu einem subtilen Erfassen von Traditionslinien und zugleich der Originalität des Einzelwerkes führen kann.

Wandlungen und Brüche, Konvergenzen und Divergenzen im Schreiben verschiedener Schriftstellergenerationen werden durch diese Blickrichtung erfassbar und offenbaren das weite Panorama der gegenwärtigen Kinder- und Jugendliteratur.

All diese Aspekte sollen in der Tagung in einer Weise thematisiert werden, dass die Originalität des einzelnen literarischen Textes nicht hinter theoretischen Einordnungen verschwindet, sondern dass dessen ästhetische Einzigartigkeit gerade durch eine Kontextualisierung erhellt wird.

In den Arbeitsgruppen werden sowohl literaturanalytische Fragen am Beispiel einzelner Texte in den Mittelpunkt gerückt als auch deren mögliche Leistungen im Lesezugang durch Kinder und Jugendliche. Zudem werden in diesem Rahmen erprobte Unterrichtsmodelle diskutiert. Die Umsetzung literarischer Texte in verschiedenen Medien wird an einzelnen Beispielen präsentiert. Die Tagung eignet sich für Deutschlehrerinnen und -lehrer, Literatur- und Kulturvermittlerinnen und -vermittler, Studierende der Germanistik sowie alle Literaturfreunde.

Wir laden Sie sehr herzlich ein und freuen uns auf viele interessante Begegnungen.

Ihre

Dr. Jana Mikota und Prof. Dr. Karin Richter

PROGRAMM DER TAGUNG

DONNERSTAG, 23. APRIL 2020

11:00-11:30 Uhr

BEGRÜSSUNG:

Dr. Claudia Maria Pecher, Präsidentin der Akademie

MODERATION DER TAGUNG:

Dr. Jana Mikota und Prof. Dr. Karin Richter

11:30-12:15 Uhr

Realistisches Erzählen von Lisa Tetzner bis

Kirsten Boie

Prof. Dr. Karin Richter (Erfurt)

12:15-13:00 Uhr

Realistische Kinder- und Jugendliteratur als Generationenangelegenheiten. Wie aus Kriegskindern AutorInnen für junge LeserInnen werden

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Heino Ewers (Frankfurt am Main)

13:00-14:00 Uhr

MITTAGSPAUSE

14:00-15:30 Uhr

WORKSHOPS

WORKSHOP 1

Jüdische Schicksale im Werk von Mirjam Pressler: „Golem, stiller Bruder“, „Malka Mai“, „Ein Buch für Hanna“ – die Besonderheiten der Romane und Anregungen für literarische Gespräche und Philosophieren mit Kindern

Prof. Dr. Karin Richter (Erfurt)

WORKSHOP 2

Der Blick von Europa in andere Welten im Werk von Kirsten Boie

Dr. Monika Plath (Erfurt)

WORKSHOP 3

Erinnerungen: Geschichten aus den 1950er Jahren und die Chancen für historisches Lernen im Deutschunterricht: Paul Maar „Kartoffelkäferzeiten“, Kirsten Boie „Monis Jahr“, Mirjam Pressler „Wenn das Glück kommt, muss man ihm einen Stuhl hinstellen“

Dr. Jana Mikota (Siegen)

WORKSHOP 4

Von „Tom Sawyer“ zu „Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor“. Realistische Stoffe im Puppentheater

Dr. Susanne Koschig (Erfurt)



WORKSHOP 5

Realistische Kinderbuchklassiker und ihre Chancen in der aktuellen Kinderliteratur und Kinder-Medien-Szene am Beispiel von Erich Kästners literarischen Texten, deren Illustrationen und Verfilmungen

Dr. Andreas Bode (München)

15:30-16:00 Uhr

KAFFEPAUSE

16:00-17:30 Uhr

Verfilmte Literatur:

Ausschnitte aus „Prinz und Bottel“ und „Der kleine Ritter Trenck“.

Werkstattgespräch mit Kirsten Boie

Dr. Irene Wellershoff

17:30-19:00 Uhr

ABENDESSEN

ABENDPROGRAMM

19.00-21:30 Uhr

Der Blick der jüngeren Schriftsteller-Generation auf die Literatur von Kirsten Boie, Mirjam Pressler und Peter Härtling:

Christian Duda, Stefanie Höfler, Susan Kreller und

Martina Wildner.

Moderation: Dr. Jana Mikota (Siegen)

FREITAG, 24. APRIL 2020

VORTRÄGE:

9:00-9:45 Uhr

Realistisches Erzählen in der Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart

Dr. Jana Mikota (Siegen)

9:45-10:30 Uhr

Anne Frank im Erzählwerk von Mirjam Pressler: „Das Tagebuch der Anne Frank“, „Ich sehne mich so. Die Lebensgeschichte der Anne Frank“, „Grüße und Küsse an alle“. Die Geschichte der Familie von Anne Frank“

Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp (Köln)

10:30-11:00 Uhr

KAFFEPAUSE

STATEMENTS UND GESPRÄCH

11:00-11:45 Uhr

Mirjam Presslers Werk im Beltz-Verlag

Barbara Gelberg

11:45-12:30 Uhr

Kirsten Boies Werk im Oetinger-Verlag

Silke Weitendorf

12:30-13:00 Uhr

KAFFEPAUSE

13:00 -14:30 Uhr

Abschluss der Tagung mit einer Erinnerung an Mirjam Pressler: Mirjam Presslers letzter Roman Dunkles Gold über den jüdischen Schatz von Erfurt im Spannungsfeld von Gedenkkultur, Museumspädagogik und aktiver Auseinandersetzung mit antisemitischen Strömungen:

Gila und Malka Yolanda Pressler bieten mit einer kleinen Lesung einen Einblick in den Roman „Dunkles Gold“. Im Gespräch mit Dr. Maria Stürzebecher (Wissenschaftliche Entdeckerin des Jüdischen Schatzes von Erfurt und Beauftragte der Stadt Erfurt für das Weltkulturerbe „Mittelalterlich-jüdisches Erfurt“) und Franziska Bracharz (Stadtführerin für Kinder in Erfurt – mit Schwerpunkt ‚jüdisches Leben‘) werden der historische Hintergrund von Mirjam Presslers Roman und Chancen seiner aktuellen Wirkung thematisiert. Moderation: Prof. Dr. Karin Richter (Erfurt)

14:30 Uhr

ABSCHLUSS DER TAGUNG

Dank freundlicher Unterstützung der Verlage:



INFORMATIONEN ZUR TAGUNGSANMELDUNG

Die Tagungsgebühr (inkl. Getränke) beträgt 55,00 EUR, für Mitglieder der Akademie 35,00 EUR. für Schüler/-innen, Auszubildende, Lehrer/-innen im Vorbereitungsdienst sowie Studierende 15,00 EUR (Nachweis beifügen).

Für die Teilnahme an der Tagung wird ein Fortbildungszertifikat ausgestellt.

Die Fortbildung wird ebenfalls bei Fibs registriert.

Die Abendveranstaltung am 23. April 2020 (ab 19 Uhr) ist eine öffentliche Veranstaltung.

Für tagungsexterne Gäste wird ein Eintrittsgeld von 5,00 € an der Abendkasse erhoben.

Anmeldung sind bis 20. April 2020 per E-Mail an info@akademie-kjl.de oder auf dem Postweg (mit umseitigem Formular) möglich.

Die Anmeldung kann erst nach Eingang des Tagungsbeitrags auf dem Konto der Akademie berücksichtigt werden:

Betreff: Jahrestagung 2020

Sparkasse Mainfranken

IBAN DE 35 7905 0000 0043 228337

BIC BYLADEM1SWU

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V.

Scheffengasse 1

97332 Volkach

Tel. 09381/4355

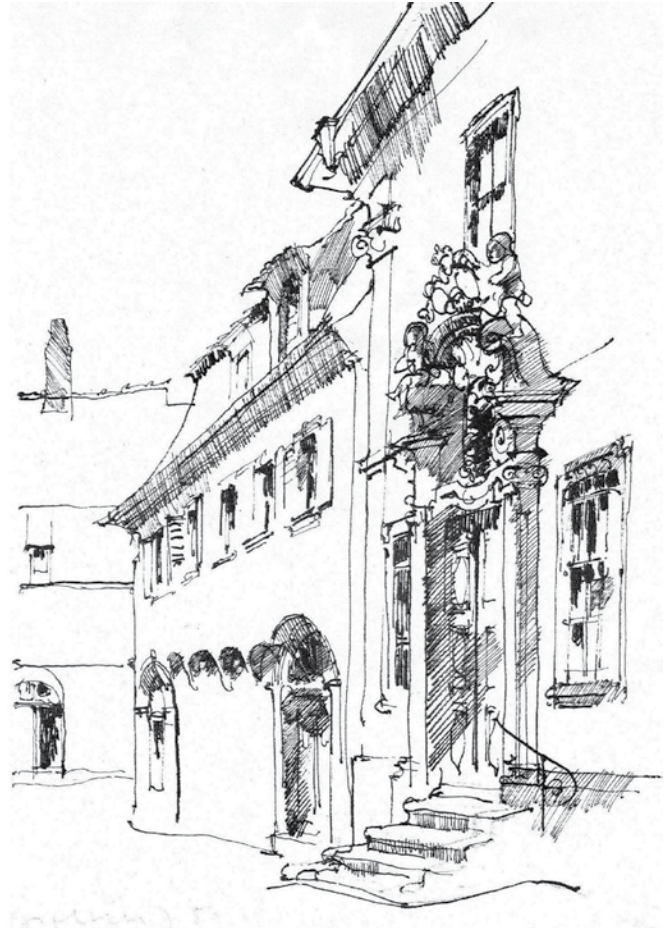
info@akademie-kjl.de

www.akademie-kjl.de

www.facebook.de/akademie.kjl

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. (Volkach) wurde 1976 gegründet und gehört inzwischen zu den bekanntesten Einrichtungen der Kinder- und Jugendliteraturvermittlung in Bayern. Hauptanliegen der Akademie sind die Förderung von Kinder- und Jugendliteratur durch ein vielfältiges Zusammenspiel von Wissenschaft, Bildung und praktischer Kinder- und Jugendbucharbeit.

Neben ganzjährigen Projekten und Veranstaltungen zur Kinder- und Jugendliteratur im In- und Ausland zeichnet die Akademie herausragende Persönlichkeiten sowie kinder- und jugendliterarische Werke aus. Überdies bietet sie regelmäßig Plattformen für den interdisziplinären Austausch der Fachöffentlichkeit. Die Akademie lebt vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitglieder aus den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Kultur, Kunst, Wirtschaft und Politik, um Veranstaltungen durchführen zu können. Sie wird maßgeblich unterstützt von der Stadt Volkach, der Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken, vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Bezirk
Unterfranken

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Anmeldebogen (bitte vollständig ausfüllen)

Jahrestagung 2020

DAS ERZÄHLWERK VON MIRJAM PRESSLER UND KIRSTEN BOIE IM KONTEXT DER WANDLUNGSPROZESSE REALISTISCHEN ERZÄHLENS IN DER DEUTSCHEN KINDER- UND JUGENDLITERATUR DER GEGENWART

am 23. und 24. April 2020, im Schelfenhaus, Schelfengasse 1, 97332 Volkach

Name und Adresse der Tagungsteilnehmerin/des Tagungsteilnehmers (bitte vollständig ausfüllen, sonst kann die Anmeldung nicht bearbeitet werden):

Name, Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Bitte wählen Sie einen Workshop am 23. April 2020 aus, damit wir die Raumgröße entsprechend zuweisen können.

23. April 2020 Workshop

Die Tagungsgebühr (inkl. Abendveranstaltung) beträgt

- 55,00 EUR für Normalbezahler/-innen, inkl. Getränke.
- 35,00 EUR für Akademie-Mitglieder, inkl. Getränke.
- 15,00 EUR für Schüler/-innen, Auszubildende und Studierende, inkl. Getränke.

Die Gebühr wurde am
auf das Konto der Akademie überwiesen.

.....
Datum/Unterschrift

Bitte senden Sie den ausgefüllten Bogen per Post bzw. per E-Mail an:
Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V.
Schelfengasse 1
97332 Volkach
josef.roessner@akademie-kjl.de

Tourist Information und Kulturamt Volkach
Tel. 09381/401 12
tourismus@volkach.de

Schelfenhaus, Sitz der Deutschen Akademie für
Kinder- und Jugendliteratur in Volkach
© Dt. Akademie für KJL

